



**Trage zum Klimaschutz
und zur Zukunft Europas bei
- mit den Peer Parliaments!**

Die Europäische Union ist der weltweit führende Akteur im Kampf gegen den Klimawandel. Mit dem europäischen Green Deal und dem Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 % zu senken, will die EU bis 2050 klimaneutral werden – aber dafür braucht sie deine Ideen und Meinungen!

Europas zukünftige Klimapolitik wird nur dann erfolgreich sein, wenn wir sie für die Menschen und mit den Menschen gestalten. Im Rahmen des Europäischen Klimapakts laden wir dich ein, dich mit deinen Freund:innen, deiner Familie, deinen

Nachbar:innen oder Kolleg:innen zu treffen und euer eigenes Peer Parliament zu veranstalten, um wichtige Themen aus der Perspektive eures Alltags zu diskutieren.

Dies ist eine Gelegenheit, den europäischen Entscheidungsträger:innen mitzuteilen, welche Art von Zukunft ihr euch wünscht, und eure Ideen einzubringen, wie wir unsere ehrgeizigen Klimaziele erreichen können.

Veranstalte ein Peer Parliament und werde zu einem/r Vorreiter:in des Klimaschutzes in deiner Gemeinde!

Dieses Dokument stellt keinesfalls eine offizielle Stellungnahme der Europäischen Kommission dar. Die Informationen in diesem Dokument sind möglicherweise veraltet, da es ursprünglich 2022 verfasst wurde.

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2024

© Europäische Union, 2024



Die Weiterverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist durch den Beschluss 2011/833/EU der Kommission vom 12. Dezember 2011 über die Weiterverwendung von Kommissionsdokumenten (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39, ELI: <http://data.europa.eu/eli/dec/2011/833/oj>) geregelt. Sofern nichts anderes angegeben ist, wird dieses Dokument zu den Bedingungen einer Lizenz Creative Commons 4.0 International (CC BY 4.0) (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>) zur Verfügung gestellt. Dies bedeutet, dass die Weiterverwendung zulässig ist, sofern die Quelle ordnungsgemäß genannt wird und etwaige Änderungen angegeben werden.

Für jede Verwendung oder Wiedergabe von Elementen, die nicht Eigentum der EU sind, muss gegebenenfalls direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eine Genehmigung eingeholt werden.

